

Ressort: Finanzen

Kleine Gewerkschaften drohen mit Klage gegen Gesetz zur Tarifeinheit

Berlin, 15.06.2014, 13:36 Uhr

GDN - Die kleinen Gewerkschaften drohen angesichts der Ankündigung von Arbeitsministerin Andrea Nahles (SPD), noch in diesem Jahr ein Gesetz zur Tarifeinheit auf den Weg bringen zu wollen, mit Klage vor dem Bundesverfassungsgericht. "Wir werden jedenfalls nicht zögern, den Weg nach Karlsruhe zu gehen, wenn per Gesetz unsere Grundrechte beschnitten werden sollen", betonte Rudolf Henke, der Chef der Gewerkschaft der Klinikärzte Marburger Bund gegenüber der "Welt".

Henke warnte die Ministerin davor, "die Tarifeinheit per Gesetz herbeizuzwingen". Allein der Gedanke, Gewerkschaften erster und zweiter Klasse zu schaffen, würde von einer groben Missachtung grundgesetzlich garantierter Freiheitsrechte zeugen. "Die Bundesregierung startet einen überflüssigen und unverantwortlichen Frontalangriff auf das Grundrecht der Koalitionsfreiheit", sagte Klaus Dauderstädt, Chef des Beamtenbundes, in dem auch die Gewerkschaft der Lokführer GDL organisiert ist. Er könne die Regierung nur davor warnen, ihr Vorhaben voranzutreiben. "Es gibt keine streikwütigen Spartengewerkschaften in Deutschland, sondern eine gesunde und stabile Sozialpartnerschaft." Gewerkschaften und Arbeitgeber fänden auch ohne die Einmischung des Gesetzgebers zu tragfähigen Lösungen. Nach der Vereinbarung im Koalitionsvertrag soll der Tarifvertrag der stärksten Gewerkschaft Vorrang haben, nur diese soll auch streiken dürfen. Für die Kleinen herrscht dann "Friedenspflicht". Faktisch zielt das Gesetz auf eine Entmachtung der kleinen Spartengewerkschaften.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-36262/kleine-gewerkschaften-drohen-mit-klage-gegen-gesetz-zur-tarifeinheit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619